

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 414,72 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe, den südlich von der Elbe belegenen Gebietsanteilen, den in Holstein belegenen Enclaven (die Walddörfer), der Enclave Geesthacht in Lauenburg und der an der Elbmündung belegenen Landherrnschaft Ritzebüttel mit der Enclave Gudendorf und der Insel Neuwerk. Die Landesgrenze bildet überall preussisches Gebiet.

Die geographische Lage des Michaelsturnes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 33' nördlicher Breite und 9° 38' 42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis ist 53° 28' 48" nördlicher Breite und 10° 14' 25,5" östlicher Länge von Greenwich). Der grösste Teil des hamburgischen Gebietes mit der inneren Stadt erstreckt sich in zusammenhängender Fläche längs des rechten Ufers der Norderelbe und besteht teils aus breitem, flachen Alluvialboden (Marsch), teils aus dem an deren Nordrande sich hinziehenden und bis zu einer Höhe von 30 m über dem Meeresspiegel ansteigenden Geestlande.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und östlich von Hamburg belegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der grösste Teil des nordwärts von dem Unterlauf der Bille und der Norderelbe belegenen Gebietes, sowie die rechtselblich gelegenen Gebietsanteile an: die Landherrnschaft Ritzebüttel besteht nur zum kleinsten Teil aus Marsch, zum weit grösseren aus Geestland und Heide.

Die höchste Terrainerhebung des hamburgischen Gebiets (zu Schmalenbeck) ist 36,120 m über 0 der Elbe, Steinschanze 30,964 m, bei der Erhöhung 26,399 m, Millersthor 27,846 m, Jungfernstieg 8,723 m.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 500 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen; die beiden Arme, welche von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen, sind der Reiherstieg und der Köhlbrand; ebenso sind die Dove-Elbe und die Gose-Elbe Nebenarme der Elbe; dieselben vereinigen sich zwischen Allerhöhe und Tatenberg und münden als Neue Dove-Elbe in die Norderelbe. Die Breite der Norderelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St. Pauli Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Canal 4000 m und an der Mündung 15000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St. Pauli Landungsbrücken bis »Alte Liebe« Cuxhaven 165 und bis zur Kugelbake an der Mündung 107 km. Mittlerer Unterschied zwischen Ebbe und Flut der Elbe bei Hamburg ist 182 cm. Mittlere Fluthöhe 229 cm über 0; doch steigt dieselbe nicht selten über 350 cm.

Die Bille entspringt im Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet; beide Bäche vereinigen sich bei Trittau, fließen durch den Sachsenwald nach Bergedorf; hier ist die Bille durch den Schleusenkanal mit der Dove-Elbe verbunden; bei den Brandshofer Schleusen mündet sie in die Norderelbe.

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 37 km oberhalb Hamburgs im Tinnagener Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fliesst sie 10 km in östlicher Richtung, geht dann nach Süden beim Dorfe Stegen, wo sie ein Flüsschen, die alte Alster, aufnimmt, bildet die westliche Grenze von Wohldorf und Ohlstedt; unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Aufstauung zu dem grossen Auenbecken; dieses zerfällt in 3 Abschnitte: Aussenalster, Binnenalster und Kleine Alster. Zuflussmenge der Alster und Nebenflüsse (welche ein Gesamtentwässerungsgebiet von ca. 56 000 ha umfassen) ist im Durchschnitt etwa 300 000 cbm per Tag, welche durch die beiden Abschnitte Schleusenbrücke und einen 190 m langen, unter den Jungfernstieg (Stadtwassermühle) führenden Kanal sich in die Fliehe resp. Elbe ergießen.

Die Alsterbassins mit den kanalisiertem Teilen der Nebenflüsse umfassen eine Fläche von 213,8 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenalster und 17 ha auf die Fliehe kommen.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Ischbeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem Besonderen Artikel unter »Öffentliche Bauten« in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schliessen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (östlich) und St. Pauli (westlich). Dazu tritt eine ganze Anzahl ausserer Stadtteile: Eimsbüttel, Rother-

baum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Elbebeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag und im Süden der Elbe: Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte: Gr.-Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn und Billbrook.

Das Landgebiet umfasst die Landherrnschaften: 1. der Geestlande (mit den Walddörfern), 2. der Marschlande (Allerhöhe, Moorlehn, Moorlehn, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg, Moorburg, die Elbinseln und Hamburgisch-Finkenwärder), 3. Bergedorf (Bergedorf, die Vierlande, Geesthacht), 4. Ritzebüttel (Cuxhaven-Döse, Groden, 8 kleinere Gemeinden und die Insel Neuwerk).

Stadt- und Gebietssteile	Gesamtfläche nach Art der Benutzung Januar 1914 — in Ar					
	Gesamtfläche	Bebaut mit Häusern, d. h. Hofraum u. Hausgärten	Weg, Strassen, Eisenbahnen	Öffentliche Gärten- und Parkanlagen	Im Gebrauch befindliche u. geschlossene Begräbnispl.	Wasserfläche
Altstadt Nord.....	9 091	3 758	3 827	157	—	907
Altstadt Süd.....	12 859	8 427	8 808	24	—	12 903
Neustadt Nord.....	14 453	6 304	3 348	3 359	1	1 313
Neustadt Süd.....	8 576	2 995	2 075	718	—	2 357
St. Georg Nord.....	16 108	6 808	3 279	441	—	4 290
St. Georg Süd.....	18 061	7 410	6 753	142	—	3 106
St. Pauli Nord.....	16 211	6 496	4 090	3 896	1 550	—
St. Pauli Süd.....	8 329	3 530	2 234	101	—	2 305
Eimsbüttel.....	29 238	17 988	6 946	386	—	266
Hamm.....	23 608	10 816	4 939	2 605	147	3 789
Rotherbaum.....	25 919	14 461	4 150	1 134	—	3 330
Harvestehude.....	42 629	39 982	6 329	1 073	77	1 160
Eppendorf.....	54 855	14 388	5 765	109	—	2 638
Winterhude.....	90 409	27 619	14 148	990	—	1 286
Barmbeck.....	17 835	10 545	2 447	214	—	3 849
Uhlenhorst.....	15 486	8 357	3 511	815	—	2 476
Hohenfelde.....	17 902	11 668	4 408	171	—	242
Elbebeck.....	12 386	6 964	3 089	352	—	751
Borgfelde.....	41 972	14 242	7 725	312	51	1 362
Horn.....	61 146	5 981	3 357	13	—	278
Billw. Ausschlag.....	80 065	9 645	9 525	10 674	—	25 319
Steinwärder-Waltershof.....	150 981	13 315	2 706	—	—	67 642
Kleiner Grasbrook.....	50 814	10 966	8 615	—	—	25 628
Gr.-Borstel.....	35 579	5 775	2 808	—	—	9 833
Alsterdorf.....	57 367	6 291	3 788	16	—	166
Ohlsdorf.....	30 219	3 457	1 651	—	—	106
Fuhlsbüttel.....	23 648	4 481	1 646	—	13 688	266
Kl.-Borstel.....	19 070	1 572	1 132	—	5 588	179
Langenhorn.....	48 304	9 372	3 681	—	—	517
Billbrook.....	140 614	5 078	7 890	—	—	381
Landgebiet.....	42 772	6 880	999	—	—	1 947
Stadtsgebiet, Hamburg:	1 231 997	286 486	187 929	27 685	21 777	180 674
Geestlande.....	213 645	—	—	—	—	577 446
Marschlande.....	778 805	—	—	—	—	—
Bergedorf, Stadt.....	—	—	—	—	—	—
Bergedorf, Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—
Cuxhaven.....	—	—	—	—	—	—
Ritzebüttel, Landgeb.....	—	—	—	—	—	—
Landgebiet.....	2 915 250	—	—	—	—	—
Staatsgebiet, Hamburg:	4 147 247	—	—	—	—	—

* einschl. Kältehofe

Statistisches.

Die Stadt Hamburg (im Umfange vom 1. Januar 1913)
nach der Anzahl der
Wohnungen, Haushaltungen und Bewohner
in den Jahren 1895 bis 1913.

Jahre (Anf. Dez. berw.)	Wohnungen und Geschäftsraum		Bewohnte Woh- nungen		Haushalt. und Anstalten		Bewohner (einschl. Hafen)			Darunter auf den Schiffen im Hafen		
	über- haupt	über- stehende	An- zahl	Proz.	An- zahl	Proz.	männ- lich	weib- lich	zu- samm.	Zunahme gegen d. Vorjahr	über- haupt	weib- lich
1896	173 847	18 774	139 721	—	146 056	—	309 847	326 327	636 174	—	6 385	802
1897	175 752	19 596	148 588	—	149 108	2	317 412	335 221	652 633	16 459	6 543	801
1898	178 042	20 588	148 174	—	154 121	3	327 733	344 366	672 099	19 466	6 751	799
1899	180 567	21 588	147 939	—	155 189	2	334 881	351 783	686 664	14 567	6 959	796
1900	184 013	22 588	155 189	—	160 977	2	343 749	359 152	702 901	16 229	7 167	794
1901	188 087	23 588	158 483	—	165 526	2	350 753	367 480	718 233	15 880	7 375	794
1902	190 631	24 588	164 409	—	168 818	1	362 884	375 166	738 050	19 775	7 832	837
1903	191 914	25 588	164 519	—	171 776	2	370 118	381 040	751 158	18 114	8 251	880
1904	202 465	26 588	170 287	—	176 981	3	378 018	388 348	766 366	15 192	8 708	923
1905	212 796	27 588	177 364	—	182 716	3	389 763	398 279	788 042	21 688	9 165	968
1906	222 876	28 588	185 406	—	191 062	4	404 945	413 191	818 136	29 432	9 660	1012
1907	234 181	29 588	199 229	—	206 588	4	433 918	436 575	870 493	30 978	10 555	1108
1908	242 931	30 588	202 298	—	213 760	3	440 405	448 506	888 911	18 478	11 080	1250
1909	251 150	31 588	209 412	—	220 629	3	458 868	459 359	918 226	24 250	11 310	1280
1910	260 178	32 588	211 611	—	226 629	3	470 988	478 218	949 206	35 983	10 545	1169
1911	279 050	33 588	226 463	—	230 861	4	484 083	487 921	972 023	27 119	10 550	1170
1912	289 630	34 588	244 716	—	248 018	4	501 915	504 833	1 006 748	34 828	10 550	1170
1913	308 921	35 588	253 691	—	256 852	3	510 495	520 488	1 030 983	24 235	10 550	1170

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Ergebnisse der Wohnungs- und Bevölkerungsaufnahme vom 1. November 1913.

Die Bevölkerung der Stadt Hamburg am 1. November 1913 beläuft sich mit Einschluß der Anfang 1913 eingemeindeten Vororte Groß Borstel usw. sowie mit Einschluß der Schiffsbevölkerung im Hafen auf 1.009.983 Personen, und zwar 510.495 männliche und 499.488 weibliche. Gegen das Vorjahr (mit 948.823 oder 3,58% Zunahme im jetzigen Stadtgebiet) beträgt der Zuwachs im ganzen 24.255 oder 2,41% — beim männlichen Geschlecht für sich 8.880 oder 1,71%, beim weiblichen 15.375 oder 3,10%. Darnach stellt sich das Zahlenverhältnis der männlichen zu den weiblichen Personen in der Stadt mit den neuen Vororten wie 100 zu 101,96, während es im Jahre 1912 100 zu 100,58, 1911 100 zu 100,78 und 1900 100 zu 101,54 betrug.

Die Schiffsbevölkerung im Hamburger Hafen wurde zuletzt durch wirkliche

Zählung am 1. Dezember 1910 festgestellt, sie belief sich damals auf 10.045 Personen (darunter 1169 weibliche); die auf den 1. November 1913 fortgeschrieben, Zahl ist 10.550 (darunter 1170 weibliche). Als Anzahl der aktiven Militärpersonen in der Stadt Hamburg ist 2113 festgestellt, hiervon kommen 1797 auf die beiden Kasernen. Das jährliche Wachstum der Bevölkerung ist wie im Vorjahre nur zum kleineren Teil dem Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen und zum größeren Teil dem Zuwanderungsüberschuß zu verdanken. In den 12 Monaten 1. November 1912 bis 1. November 1913 sind in der Stadt ohne Hafen 8722 Personen mehr geboren als gestorben. Diese Ziffer macht 35,99% der Bevölkerungs-zunahme aus, so dass auf den Mehrzuwachs 15.513 Personen oder 64,01% der Zunahme entfallen gegen 77,62% im Jahre 1912.

Stadtteile, Vororte	Wohnungen und Geschäftsräume						Von je 100		Anzahl der Haushaltungen und Anstalten	Anwesende Personen		Zunahme oder Abnahme der Einwohnerzahl gegen 1912		Geborene mit Einschluß d. Totgeborenen	Gestorbene o. Berücksichtigt d. Totgeborenen			
	benutzte, und zwar			leerstehende, für			Lokalitäten über-haupt	Wohn-standen leer		überhaupt	darunter männlich	Anzahl	auf Hundert					
	nur zu Wohn-zwecken	zu Wohn- und gewerblichen Zwecken	nur zu gewerblichen Zwecken	Wohn-zwecken	andere Zwecke bestimmt	überhaupt												
Altstadt	(Nord)	3080	740	4888	214	310	9182	5,71	5,30	3867	14905	7602	- 3297	18,11	134	308	285	
Neustadt	(Süd)	1841	416	4654	83	579	7573	8,14	8,30	2258	9749	4608	12	0,14	82	108	120	
	(Nord)	7360	2022	4229	597	344	14492	6,00	6,00	9540	38981	20549	1222	3,04	367	712	579	
St. Georg	(Süd)	6806	941	2024	338	224	10323	5,44	4,40	7843	30978	16646	239	0,7	321	570	486	
	(Nord)	7876	1906	1692	432	146	12622	4,00	4,40	9965	48082	21677	567	1,3	420	550	490	
St. Pauli	(Nord)	12396	1648	2666	960	367	18027	7,11	6,34	14218	61651	32649	471	0,77	671	1883	721	
	(Süd)	7857	1403	1350	280	150	11040	3,80	3,80	9579	39122	20645	388	0,9	451	738	502	
Eimsbüttel	(Süd)	6723	1156	1084	228	49	9240	3,00	2,80	8656	34235	19023	1032	2,90	384	616	492	
	(Nord)	29228	4241	1945	996	171	36584	3,30	2,80	33967	126604	61397	2153	1,70	1111	3107	1877	
Rotherbaum		5266	1382	661	383	58	7750	5,00	5,45	6741	31018	14348	131	0,4	225	301	257	
Harvestehude		5151	761	516	260	60	6748	4,74	4,30	5982	26428	9675	447	1,0	442	608	216	
Gross Borstel	(Süd)	19495	2290	1183	1068	140	24666	5,00	4,80	21883	82857	37880	3446	4,30	580	2066	997	
	(Nord)	581	168	49	18	2	750	2,00	2,40	883	3962	1852	14	0,4	16	32	39	
Fuhlsbüttel		1282	107	58	38	1	1461	2,30	2,30	1875	7183	4852	980	14,0	44	116	49	
Langenhorn		419	87	44	11	5	566	2,30	2,30	508	4225	2282	331	8,0	14	67	118	
Klein Borstel		155	19	7	2	1	184	1,80	1,14	174	698	309	29	4,0	4	10	5	
Ohlsdorf		269	45	73	7	2	396	2,37	2,30	315	1429	790	17	1,0	16	37	17	
Alsterdorf		375	64	74	9	2	524	2,30	2,40	442	1325	1892	32	1,0	9	41	64	
Winterhude		9379	927	1016	940	68	12393	8,34	8,40	10365	40015	18371	2590	6,30	327	1200	606	
Barmbeck		27698	2967	1384	2734	232	35465	8,30	8,30	30981	119730	59615	8682	7,30	965	3429	1768	
Uhlenhorst		9144	1134	1188	929	75	12420	8,30	8,30	10479	40829	18850	227	0,6	356	910	577	
Hohenfelde		6625	1361	776	459	57	9278	5,38	5,44	8088	31943	14106	650	1,1	258	820	319	
Eilbek		18965	1867	1127	738	99	17781	4,74	4,40	15008	52113	27350	981	1,80	481	1155	696	
Bergfelde		1785	1019	582	411	64	9112	4,44	4,40	8927	33900	16338	34	0,1	296	599	266	
Hamm		15582	1714	892	1889	130	20157	9,77	9,00	17406	68882	30663	6788	11,30	474	1781	556	
Billwärder Auen		1886	234	129	129	20	2348	5,00	5,00	2102	8593	4422	270	3,30	60	210	105	
Billbrook		11947	1013	1074	790	112	14966	6,00	5,30	13008	53461	27699	2340	4,30	471	1497	608	
Steinwärder		236	36	60	15	2	349	0,00	0,00	272	1156	636	180	9,0	5	27	12	
Kleiner Grasbrook		286	22	157	8	1	486	1,80	2,40	320	1378	695	37	2,80	7	14	25	
Veddel		143	6	174	2	4	329	1,30	1,30	149	566	274	47	7,0	3	5	2	
		124	125	238	21	8	1626	1,30	1,30	1365	8222	4549	961	13,00	47	118	64	
Stadt ohne Vororte		213 655	31 178	35 990	14 938	3 468	304 064	6,00	5,30	252 063	990 635	489 981	- 28 104	2,30	Orts-fremde 57	Orts-fremde 840	714	
Im Jahre 1912		210 900	30 245	35 470	17 873	3 467	297 955	7,14	6,30	244 448	976 529	482 161	- 37 225	3,70	—	—	—	
Änderung für 1912/13		+ 2755	+ 933	+ 460	- 3020	+ 1	+ 6129	—	—	+ 8615	- 28 104	+ 7 820	- 10 621	—	—	—	—	
Stadt mit Vororten, ohne Hafen		221 962	31 639	36 295	14 946	3 468	306 317	5,38	5,37	256 962	1 029 433	501 116	- 24 255	2,30	—	—	—	
Im Jahre 1912		213 980	30 723	35 841	18 045	3 487	302 089	7,13	6,37	248 013	996 158	482 535	- 34 823	3,70	—	—	—	
Änderung für 1912/13		+ 7982	+ 916	+ 454	- 3097	- 4	+ 6228	—	—	+ 8844	- 24 255	+ 8580	- 10 588	—	—	—	—	
Schiffe im Hafen		—	—	—	—	—	2790	—	—	—	2790	10 550	9 830	—	—	125	50	120
Stadt überhaupt, mit Hafen		221 962	34 429	36 295	14 946	3 468	311 107	—	—	259 642	1 030 983	510 495	- 24 255	2,30	8 908	22 065	13 024	
Im Jahre 1912		213 980	33 513	35 841	18 045	3 487	304 879	—	—	250 808	1 006 748	501 915	- 34 823	3,70	—	—	—	
Änderung für 1912/13		+ 7982	+ 916	+ 454	- 3097	- 4	+ 6228	—	—	+ 8834	- 24 255	+ 8580	- 10 588	—	—	—	—	

Landgemeinden	Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910														
Farmen mit Berne	150	38	8	13	—	209	6,22	6,00	187	1288	882	+ 171	+ 15,20		
Volksdorf	169	47	8	7	—	281	6,34	6,34	219	978	484	+ 280	+ 42,50	9	59
Wohldorf-Ohlstedt	92	35	10	23	1	162	14,81	15,30	128	533	283	+ 47	+ 9,00		45
Gross Hansdorf-Schmalenbeck	113	38	4	14	—	169	8,38	8,38	144	665	312	+ 167	+ 33,30		
Landherrenschaft d. Geestlande	525	158	30	57	1	771	7,38	7,30	672	3450	1911	+ 674	+ 24,30	9	59
Billwärder a. d. Bille	224	62	31	15	2	334	5,00	4,30	286	1281	631	+ 45	+ 3,30		
Moorfleet	124	119	36	10	1	290	3,90	3,30	243	1129	584	+ 161	+ 12,00		
Allermöhe	107	133	50	25	—	315	7,34	9,40	240	1188	597	+ 18	+ 1,00		
Spadenland	18	69	14	2	—	108	1,04	2,30	87	432	222	+ 45	+ 9,00		
Tatenberg	14	41	19	4	—	78	5,12	6,30	55	314	156	+ 18	+ 4,30		
Ochsenwärder	104	322	59	14	—	499	2,81	3,30	426	2182	1108	+ 9	+ 0,10	94	304
Reithbrook	81	78	23	7	—	134	5,30	6,30	104	537	282	+ 1	+ 0,30		144
Moorwärder	18	82	42	1	—	143	0,30	0,30	100	523	262	+ 56	+ 6,40		
Moorburg	290	176	105	14	10	595	4,08	2,40	466	1989	1006	+ 121	+ 6,00		
Finkenwärder	761	206	220	30	1	1218	2,30	3,30	967	3867	1863	+ 30	+ 0,77		
Gr. u. Kl. Dradenau	4	1	3	—	—	8	—	—	5	30	17	+ 7	+ 18,00		
Landherrenschaft der Marschl.	1 695	1 284	602	122	14	3717	3,06	3,30	2775	12412	6184	+ 108	+ 0,80	94	304
Bergedorf (Stadt)	2 996	470	458	90	21	4 090	2,78	2,30	3 479	14 907	7 844	+ 2 528	+ 20,30	117	370
Curslack	145	271	21	40	1	478	8,30	8,77	416	1 672	808	+ 55	+ 3,00		127
Altengamme	141	197	16	3	1	358	1,11	0,80	339	1 461	785	+ 18	+ 0,90		
Neugamme	132	404	17	11	—	564	1,30	2,30	507	2 428	1 178	+ 110	+ 4,30	124	369
Kirchwarder	238	783	40	34	—	1 095	3,10	3,30	1 023	4 451	2 222	+ 53	+ 1,30		183
Ost Krauel	7	41	—	—	—	48	—	—	48	197	98	+ 11	+ 5,30		
Geesthacht	960	241	132	25	—	1 858	1,84	2,04	1 211	5 129	2 593	+ 318	+ 6,10		
Landherrenschaft Bergedorf	4 619	2 407	679	208	23	7 931	2,35	2,30	7 058	30 245	14 978	+ 3 083	+ 11,30	241	739
Cuxhaven (Stadt)*	2 391	610	454	104	25	3 584	3,00	3,30	3 010	11 888	8 639	+ 3 749	+ 32,30	91	382
Groden	179	57	16	13	—	265	4,30	5,30	238	1 026	506	+ 135	+ 11,00		137
Süderwisch und Westerwisch	76	24	—	—	—	100	—	—	103	482	233	+ 112	+ 30,30		
Stickenbüttel	60	29	5	4	—	98	4,00	4,30	90	389	187	+ 141	+ 56,30		
Sahlenburg	27	29	—	—	—	56	—	—	57	371	171	+ 184	+ 98,00	21	125
Düthen	66	34	3	3	—	106	2,80	2,30	98	440	225	+ 107	+ 32,30		53
Holle und Spangen	5	18	1	2	—	26	7,00	8,00	28	117	58	+ 13	+ 10,00		
Arensch und Berensch	8	33	2	—	—	43	—	—	11	190	97	+ 3	+ 1,00		
Gudendorf	15	14	4	2	—	35	5,71	6,40	29			+ 43	+ 23,30		
Oxstedt	8	29	6	1	1	45	4,44	2,00	38	195	92	+ 19	+ 10,00		
Neuerk.	2	8	6	1	—	17	5,30	9,00	10	53	28	+ 1	+ 1,30		
Landherrenschaft Ritzebüttel	2 387	885	457	130	26	4 375	3,36	3,30	3 737	18 282	10 297	+ 4 405	+ 31,30		
Landgebie (im Umf. v. I. 1. 13)	9 676	4 794	1 808	512	64	16 794	3,43	3,43	14 237	64 998	33 370	+ 8 054	+ 14,30	459	1 572
Hamburg, Stat. (I. XII. 1910)	203 411	89 815	35 845	16 244	3 379	298 624	6,37	6,35	248 085	1 014 664	504 902	+ 139 786	+ 15,30	9362	24 237
„ (I. XI. 1910)						548 732				1103 152	548 732	geg. d. Jahr 1910	27 783		18 312

Die Personenstandsaufnahme vom 1. Oktober 1913 in 16 Gemeinden des Landgebiets hatte das folgende Ergebnis.

Gemeinden und Städte	Anzahl der Lokaltäten	Anzahl der Einwohner		Anwesende Personen		Zunahme oder Abnahme der Einwohnerzahl gegen 1912	
		überhaupt	darunter hier	zu- sammen	darunter nicht- hiesig	Anzahl	auf Hundert-
Farnsen mit Berne.....	245	7	233	1753	1126	+ 399	+ 29,4
Volkdorf.....	262	11	242	1219	658	+ 135	+ 12,4
Wohldorf.....	81	2	61	283	137	+ 23	+ 8,5
Ohlstedt.....	94	4	78	350	178	+ 59	+ 14,3
Groß Hansdorf.....	115	2	90	498	228	+ 62	+ 12,5
Schmalenbeck.....	372	27	303	1478	680	+ 6	+ 0,4
Billwärder a. d. B.....	263	13	213	1030	529	+ 2	+ 0,2
Moortfeld.....	104	1	88	472	258	+ 17	+ 3,7
Spadenland.....	510	2	425	2196	1091	+ 53	+ 2,5
Oehsenwärder.....	136	—	96	527	261	+ 1	+ 0,2
Moorwärder.....	570	8	476	1977	991	+ 7	+ 0,3
Finkenwärder 1).....	1309	14	1007	3943	1909	+ 25	+ 0,4
Stadt Bergedorf.....	4385	175	3500	16509	8125	+ 578	+ 3,5
Gesthacht 2).....	1342	21	1254	5408	2751	+ 105	+ 1,9
Stadt Cuxhaven 3).....	3657	21	3306	17847	11133	+ 1747	+ 10,3
Dühen 4).....	113	4	109	520	249	+ 7	+ 1,3

1) Die Wohnbevölkerung von Finkenwärder betrug 4123 gegen 4045 im Vorjahre. 2) Darunter 331 (im Vorjahre: 325) Kranke in der Heilstätte Edmundstal. — 3) Darunter 4821 (im Vorjahre: 3073) Militärpersonen. — 4) Die Wohnbevölkerung von Dühen betrug 520 Personen (darunter keine vorübergehend anwesende) gegen 527 (darunter 1 vorübergehend anwesende) im Vorjahre, die ortsanwesende Bevölkerung war 701 (darunter 181 vorübergehend anwesende) im Jahre 1913 und 688 (darunter 162 vorübergehend anwesende) im Jahre 1912.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Hamburgischen Staate von 1890 bis 1913.

Jahre	Bevölkerungszahl Jahresmittel	Eheschließungen	Geborene						Gestorbene (ohne Totgeb.)			
			Anzahl	auf 1000	Anzahl	auf 1000	Anzahl	auf 1000	Anzahl	auf 1000	Ueberschuss Gebor. über Gestorben.	Ueberschuss Gebor. über Gestorben.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1890	611 790	6007	9,2	22 561	26,8	2490	11,4	705	3,1	13 198	21,8	8663
1891	632 430	6157	9,4	23 680	37,4	2607	11,2	728	3,07	14 676	23,1	8276
1892	641 700	5979	9,2	23 772	37,6	2735	11,4	860	3,5	25 964 1)	39,3	— 2)
1893	646 860	6409	9,4	24 111	37,7	2797	11,6	701	2,9	12 977	20,6	10493
1894	650 580	6123	9,3	24 019	36,4	2851	11,47	732	3,1	11 791	17,8	11476
1895	674 430	5967	8,8	23 693	35,1	2784	11,7	809	3,4	12 726	18,7	10158
1896	691 410	6258	9,4	24 301	35,1	2838	11,8	771	3,17	11 843	17,1	11687
1897	710 310	6969	9,4	24 223	34,1	2987	12,3	838	3,4	12 002	16,3	11392
1898	727 560	6907	8,4	24 083	33,3	2884	11,8	748	3,11	12 587	17,3	10748
1899	743 860	6507	8,5	23 479	31,4	2935	12,0	816	3,4	12 851	17,3	9812
1900	761 130	6442	8,4	22 960	30,3	2813	12,4	762	3,3	13 227	17,3	8991
1901	780 190	6588	8,4	22 686	29,8	2714	11,6	749	3,3	13 821	17,6	8618
1902	797 850	6617	8,3	22 464	28,1	2791	12,3	702	3,3	12 915	16,9	8847
1903	814 290	6892	8,4	22 065	27,1	2750	12,4	713	3,3	13 511	16,9	7841
1904	835 000	7372	8,8	22 594	27,0	2829	12,7	781	3,4	13 011	15,8	8802
1905	862 440	7716	8,9	23 115	26,8	3070	13,5	751	3,3	13 571	15,7	8793
1906	889 960	8177	9,1	23 827	26,7	3123	13,1	731	3,2	13 501	15,1	9595
1907	919 780	8287	9,0	24 038	25,1	3158	13,1	806	3,3	13 496	14,6	9786
1908	944 420	8346	8,8	25 062	26,3	3421	13,6	790	3,1	14 254	15,1	10018
1909	968 190	8032	8,3	24 357	25,1	3391	13,5	800	3,3	13 971	14,5	9586
1910	1 000 080	8578	8,3	23 999	23,9	3373	14,0	768	3,2	13 995	13,9	9295
1911	1 030 000	9007	8,7	23 414	22,7	3188	13,8	800	3,2	15 049	14,6	7574
1912	1 068 200	9549	8,9	23 846	22,4	3269	13,1	784	3,2	14 271	13,4	8791
1913	1 099 920	9962	8,9	24 237	22,4	3542	14,1	790	3,3	13 812	12,5	9635

1) 1892: Choleraepidemie. — 2) 1892: Infolge der Choleraepidemie ein Ueberschuß der Gestorbenen über die Lebendgeborenen von 2452 Personen ein.

Gesamte Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen in Hamburg 1913.

	Wohnungen mit Zimmern					6 u. mehr	Summe der Wohnungen
	1	2	3	4	5		
I. Vermehrung							
A. Durch Neubauten.....	268	4997	1975	527	441	588	8146
B. Durch Umbauten.....	18	74	25	25	5	8	155
Zusammen 1913.....	286	4471	2000	552	446	596	8301
II. Verminderung							
A. Durch Abbrüche.....	32	182	248	104	48	90	699
B. Durch Umbauten.....	12	58	68	31	12	29	200
Zusammen 1913.....	44	240	316	135	60	119	899
Im ganzen Vermehrung 1913.....	242	4236	1684	417	381	477	7402

Nach Abzug der Verminderung: Vermehrung 1912: 10337; 1911: 10670; 1910: 15748; 1909: 8309; 1908: 5747 Wohnungen.
Der Vermehrung der Wohnungen in den Jahren 1908–1913 (um 58168) stand eine Zunahme der Bevölkerung von 17305, 23272, 35996, 22039, 33725 und 24285 (zusammen 156573) Personen in denselben Jahren gegenüber.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Verzeichnis der auf dem Meldeamt der Polizeibehörde beschafften An-, Um- und Abmeldungen der Einwohner in den Jahren 1905 bis 1913.

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Anmeldungen.....	140 127	148 446	155 997	151 179	164 556	170 888	179 896	190 451	185 662
Ummeldungen b. Wohnungswechs.	253 128	261 484	271 265	270 564	272 804	284 203	293 186	305 245	302 413
Abmeldungen.....	83 487	86 928	91 277	97 528	99 489	101 569	103 601	107 390	110 713
Zusammen.....	473 742	496 858	518 396	519 271	536 349	556 160	576 683	603 086	596 793
Dennach im Durchschnitt pro Jahr 542 148									

Die hamburgische Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Hauptgruppen des Religionsbekenntnisses unterschieden.

Hauptgruppen des Bekenntnisses	Anzahl d. Bewohner 1910	in Prozent							
		1910	1905	1900	1895	1890	1880	1871	
Evangelische überhaupt.....	930 071	91,56	92,29	92,71	93,00	91,90	92,50	90,38	
Evangelisch-Lutherisch.....	922 205	90,89	91,35	91,38	91,68	89,78	91,17	88,77	
Evangelisch-Reform.....	7563	0,78	0,92	0,98	0,96	1,40	1,32	1,59	
Andere Evangelische.....	313	0,03	0,02	0,35	0,36	0,52	0,01	0,02	
Katholische.....	51 195	5,05	4,55	4,02	3,60	3,76	2,66	2,39	
Andere Christen.....	4733	0,47	0,36	0,41	0,48	0,78	0,24	0,98	
Bekenntnislos.....	19 472	1,92	2,24	2,34	2,54	2,87	3,53	4,07	
Unbestimmte Religionsangehörige.....	753	0,07	0,04	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	
Ohne Angabe des Bekenntnisses.....	8708	0,86	0,25	0,23	0,21	0,34	0,25	0,17	
Zusammen.....	1 014 664	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

(Die Zahlungen erfolgten alle fünf Jahre).

Statistik betr. das Handelsregister.

ultimo	1910	1911	1912	1913
Einzelunternehmen.....	11 118	11 163	11 223	11 399
Offene Handelsgesellschaften.....	3021	3101	3130	3150
Kommanditgesellschaften.....	520	543	569	595
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	1004	1149	1288	1462
Aktiengesellschaften.....	342	349	358	368
Genossenschaften.....	118	141	170	175
Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	6	6	7	7
Juristische Personen.....	21	21	20	20
Summa.....	16 150	16 473	16 835	17 174

Die Hamburger Schifffahrt.

Im Jahre 1913 sind aus dem Hamburger Hafen 17 085 Seeschiffe mit 14 496 623 Registertonnen netto abgegangen. Hamburgs gewaltiger Verkehr hat sich grösstenteils erst in den letzten 30 Jahren entwickelt, in denen die Schiffszahl sich ungefähr verdreifacht, die Tonnagezahl vervierfacht hat. Im Jahre 1880 verliessen erst 6058 Seeschiffe Hamburg, 1890: 8185; 1895: 9446, 1900: 13109, 1905: 15162, 1910: 17244, 1912: 17557. Der verfügbare Schiffsraum betrug 1886 gar erst 3,7, 1890: 5,2, 1895: 6,3, 1900: 8,1, 1905: 10,4, 1910: 12,8 und 1912: 13,8 Millionen Registertonnen. Es kamen an im Jahre 1913: 11 425 Dampfschiffe mit 13 183 782 Registertonnen, davon aus deutschen Häfen 1289 mit 620 290 Tonnen, aus anderen europäischen Häfen 7120 Dampfer mit 5 740 207 Tonnen, von Amerika 1070 Dampfer mit 4 107 905 Tonnen, von Afrika 485 Dampfer mit 1 244 586 Tonnen, von Asien 431 Dampfer mit 1 247 704 Tonnen, von Australien 80 Dampfer mit 248 817 Tonnen. Hochseeschiffe 950 Dampfer mit 41 323 Registertonnen, 1913: Bestand der hamburg. Seeschiffe: 1872 Schiffe mit 1 908 532 Registertonnen. Ausserdem Seefischereifahrzeuge: 129 Schiffe mit 4404 Registertonnen.

Von der Oberelbe (Oder, Elbe, Havel, Saale und anderen Zuflüssen der Elbe) kamen im Jahre 1913 nach Hamburg 23 279 Schiffe mit 9 602 447 Tonnen Tragfähigkeit und gingen von Hamburg nach der Oberelbe ab 22 551 Schiffe mit 9 361 139 Tonnen Tragfähigkeit.

Der Warenverkehr Hamburgs

zur See in Einfuhr und Ausfuhr zusammen hat betragen:			
	1000 dz	1000 M.	
Im Jahre 1912:.....	247 574	8 238 571	
„ 1913:.....	254 579	8 581 100	
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910:.....	177 289	5 218 877	
„ „ „ 1901–1905:.....	158 080	4 502 899	
„ „ „ 1896–1900:.....	125 485	3 513 833	
Von dem Gesamtverkehr kamen auf die			
Wareneinfuhr zur See.....	1000 dz	1000 M.	
1913.....	165 484	4 716 186	
1912.....	166 481	4 607 354	
Warenausfuhr zur See.....	1000 dz	1000 M.	
1913.....	89 095	3 864 914	
1912.....	81 098	3 631 217	

Hauptzufuhr und -ausfuhrländer des hamburgischen Warenverkehrs zur See.

a. Gewicht und Wert der Einfuhr in Hamburg:

Herkunftslander	1912		1913	
	1000 dz	1000 M.	1000 dz	1000 M.
Deutsche Häfen	6 006	179 523	5 116	160 236
Russland	13 201	240 136	15 258	258 621
Grossbritannien	46 976	665 143	48 571	632 566
Mittelmeerländer	10 962	194 909	9 387	181 038
Verein. Staaten v. Nordamerika	20 960	680 022	22 687	741 334
Mittelamerika und Westindien	2 200	151 072	1 825	145 581
Brasilien	2 014	250 632	2 202	249 821
Argentinien	11 771	292 890	11 454	323 442
Chile	8 198	188 590	8 404	198 303
Afrika	9 915	365 206	8 360	357 964
Ostindien	15 330	514 426	13 487	552 378
Ostasien	1 866	129 738	1 735	136 249
Australien mit den Inseln	1 996	141 834	2 152	149 983

b. Gewicht und Werth der Ausfuhr aus Hamburg:

Bestimmungsländer	1911		1912		1913	
	1000 dz	1000 M.	1000 dz	1000 M.	1000 dz	1000 M.
Deutsche Häfen	10 788	380 860	10 884	410 383	11 325	424 517
Russland	4 271	206 490	4 907	217 429	5 036	256 172
Grossbritannien	11 826	523 486	11 282	522 353	15 697	611 894
Schweden, Norwegen und Dänemark	8 253	306 185	9 373	331 449	9 242	359 528
Verein. Staaten v. Nordamerika	10 136	350 261	11 595	424 999	10 872	408 680
Venezuela	207	14 218	262	15 815	178	12 569
Brasilien	3 066	177 060	3 701	206 527	3 879	209 778
Argentinien	2 221	188 571	1 940	164 908	1 817	175 736
Chile	1 763	70 394	1 835	78 392	2 133	74 499
Afrika	4 511	218 234	4 685	233 459	5 501	247 532
Ostasien	2 655	157 683	2 670	168 506	3 217	172 829
Ostindien	2 619	129 708	3 073	148 540	3 606	179 035
Australien mit den Inseln	1 265	61 994	1 518	68 518	1 507	61 741

Die Hauptartikel des hamburgischen Seehandels und deren Hauptbezugsländer bzw. Hauptabsatzländer waren

Hauptartikel	Wert (1000 M.)	Hauptbezugsländer bei der Einfuhr 1913	
		1911	1912
Häute und Felle	356 435	Argentinien, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Brasilien, Russland, Uruguay, China, Frankreich, Verein. Staaten v. N.-A.	Argentinien, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Brasilien, Russland, Uruguay, China, Frankreich, Verein. Staaten v. N.-A.
Getreide	346 328	Verein. Staaten v. N.-A., Argentinien, Russland, Kanada, Rumänien.	Verein. Staaten v. N.-A., Argentinien, Russland, Kanada, Rumänien.
Kaffee	276 177	Brasilien, Guatemala, Venezuela, San Salvador, Mexiko, Grossbritannien, Frankreich, Nicaragua, Haiti.	Brasilien, Guatemala, Venezuela, San Salvador, Mexiko, Grossbritannien, Frankreich, Nicaragua, Haiti.
Ölnüsse und Kopra	262 815	Westafrika, Brit.-Ostindien, Niederländ.-Ostindien, Australien und Südseeinseln, Philippinen.	Westafrika, Brit.-Ostindien, Niederländ.-Ostindien, Australien und Südseeinseln, Philippinen.
Wolle	249 388	Australien, Argentinien, Grossbritannien, Britisch-Südafrika, Uruguay.	Australien, Argentinien, Grossbritannien, Britisch-Südafrika, Uruguay.
Kupfer	182 551	Verein. Staaten v. N.-A., Australien, Belgien, Grossbritannien, Japan.	Verein. Staaten v. N.-A., Australien, Belgien, Grossbritannien, Japan.
Salpeter	177 379	Chile.	Chile.
Baumwolle	156 928	Brit.-Ostindien, Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien, China, Ägypten.	Brit.-Ostindien, Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien, China, Ägypten.
Ölsaaten	141 575	Argentinien, Brit.-Ostindien, Ägypten, China, Russland.	Argentinien, Brit.-Ostindien, Ägypten, China, Russland.
Garne	135 714	Grossbritannien, Brit.-Ostindien.	Grossbritannien, Brit.-Ostindien.
Kautschuk und Guttapercha	108 354	Grossbritannien, West- und Ostafrika, Brasilien, Brit.-Ostindien, Venezuela, Mexiko, Belgien.	Grossbritannien, West- und Ostafrika, Brasilien, Brit.-Ostindien, Venezuela, Mexiko, Belgien.
Ölkuchen und Kleie	99 254	Verein. Staaten v. N.-A., Argentinien, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Frankreich, Brasilien, Russland.	Verein. Staaten v. N.-A., Argentinien, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Frankreich, Brasilien, Russland.
Maschinen	90 353	Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien.	Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien.
Kakao in Bohnen	80 556	Westafrika, Ecuador, Portugal, Brasilien, St. Domingo, Brit.-Bez. in Westindien.	Westafrika, Ecuador, Portugal, Brasilien, St. Domingo, Brit.-Bez. in Westindien.
Jute	78 612	Brit.-Ostindien.	Brit.-Ostindien.
Zucker	248 394	Hauptabsatzländer bei der Ausfuhr 1913	
		1911	1912
Drogen und Chemikalien	226 800	Grossbritannien, Argentinien, Uruguay, Weser-, Jade- u. Emsgeb., Deutsches Rheingeb., Norwegen, Marokko, Bremen, Kanada.	Grossbritannien, Argentinien, Uruguay, Weser-, Jade- u. Emsgeb., Deutsches Rheingeb., Norwegen, Marokko, Bremen, Kanada.
Eisenwaren	184 945	Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien, Russland, Ost- u. Westpr., Schweden, Brasilien, Dänemark, Belgien, Frankreich, Ostafrika, Deutsches Rheingeb., Norwegen, Italien.	Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien, Russland, Ost- u. Westpr., Schweden, Brasilien, Dänemark, Belgien, Frankreich, Ostafrika, Deutsches Rheingeb., Norwegen, Italien.
Maschinen und Maschinenteile	200 474	Brasilien, Grossbritannien, Westafrika, Argentinien, Ostafrika, Brit.-Ostindien, Verein. Staaten v. N.-A., China, Japan, Chile, Russland, Russ.-Asien.	Brasilien, Grossbritannien, Westafrika, Argentinien, Ostafrika, Brit.-Ostindien, Verein. Staaten v. N.-A., China, Japan, Chile, Russland, Russ.-Asien.
Baumwollwaren	118 415	Brasilien, Westafrika, Argentinien, Ostafrika, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Verein. Staaten v. N.-A., Norwegen, Brit.-Südafrika, Chile, Türkei.	Brasilien, Westafrika, Argentinien, Ostafrika, Brit.-Ostindien, Grossbritannien, Verein. Staaten v. N.-A., Norwegen, Brit.-Südafrika, Chile, Türkei.

Wert (1000 M.)

Häute und Felle 156 141

Öle, auch Mineralöl 114 625

Papier 69 571

Farbwaren 63 670

Wollenwaren 53 205

Kalialze zum Düngen 73 403

Hauptabsatzländer

Russland, Verein. Staaten v. N.-A., Ost- und Westpr., Pommern, Schweden, Grossbritannien, Niederlande, Kanada, Belgien, Norwegen, Dänemark, Frankreich, Portugal.

Grossbritannien, Deutsches Rheingebiet, Verein. Staaten v. N.-A., Ost- u. Westpreussen, Pommern, Schweden, Niederlande, Dänemark, Belgien, Norwegen, Brit.-Ostindien, Frankreich, Grossbritannien, Argentinien, Brasilien, Verein. Staaten v. N.-A., Brit.-Ostindien, Australien (Festl.), Japan, China, Chile, Kuba, Deutsches Rheingeb.

China, Verein. Staaten v. N.-A., Russland, Grossbritannien, Brasilien, Deutsches Rheingeb., Ost- u. Westpr., Pommern, Schweden, Brit.-Ostindien, Japan, Norwegen, Spanien.

Argentinien, Grossbritannien, Norwegen, Brit.-Ostindien, Chile, Japan, Brasilien, Türkei, China, Verein. Staaten v. N.-A., Uruguay.

Verein. Staaten v. N.-A., Grossbritannien, Schweden, Frankreich, Spanien, Italien, Brit.-Ostindien, Norwegen, Dänemark, Belgien, Russland, Sandwich-Inseln.

Mit den Eisenbahnen wurden in Hamburg

eingeführt:

1913: 5 245 199 Tonnen im Werte von 2 287 565 060 M.

1912: 5 291 368 " " " " 2 374 194 440 "

ausgeführt:

1913: 2 615 143 Tonnen im Werte von 1 587 819 900 M.

1912: 3 144 844 " " " " 1 854 809 130 "

Auf der Oberelbe kamen an:

1913: 4 650 669 Tonnen im Werte von 892 402 270 M.

1912: 4 253 986 " " " " 746 309 250 "

Auf der Oberelbe gingen ab:

1913: 5 761 819 Tonnen im Werte von 1 151 168 600 M.

1912: 5 794 255 " " " " 1 146 878 680 "

Übersicht über die Entwicklung des hiesigen öffentlichen Schulwesens seit dem Jahre 1872.

a. Höhere Schulen.

Es waren vorhanden am 1. Februar

1872:	1914:
2.....Schulen.....	20
28.....Klassen.....	406
659.....Schüler.....	11 340
.....Schülerinnen.....	1044
2.....Direktoren.....	20
35.....Festangestellte Lehrer.....	479
.....Festangestellte Lehrerinnen.....	36
.....Hilfslehrer u. Kandidaten.....	120
37.....Lehrkräfte überhaupt.....	655

b. Volksschulen.

Es waren vorhanden am 31. März

1872:	1914:
16.....Schulen.....	203
126.....Klassen.....	2823
6087.....Schüler.....	114 673
698.....Konfirmanden.....	13 780
17.....Rektoren und Erste Lehrer.....	187
.....Vorsteher.....	1
.....Taubstummenlehrer.....	8
.....Hauptlehrer.....	1727
77.....Feste Lehrer.....	222
.....Hilfslehrer.....	1
.....Taubstummenlehrerinnen.....	1
.....Handarbeitslehrerinnen.....	1
.....Feste Lehrerinnen.....	1167
61.....Hilfslehrerinnen.....	305
.....Haushaltungslehrerinnen.....	1
.....Lehrerinnen.....	13
.....Feste Lehrerinnen.....	13
.....Hilfslehrerinnen.....	48
156.....Lehrpersonen überhaupt.....	3685

Statistisches über Eisenbahnwesen
siehe unter Öffentliche Bauten etc. im Adressbuch 1914.

Statistisches über Münzwesen
siehe unter Reichs-, Staats- und andere Behörden
im Adressbuch 1914.

Statistisches über Post- und Telegraphenwesen
siehe unter Öffentliche Bauten etc. Näheres siehe Inhaltsverz.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.